Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

Praktische Neonatologie

Stoffgebiet

Neonatologie

Institut / Klinik

UKK, Selbständige Abteilung Neonatologie

Durchfhrende

Ltd. OÄ PD Dr. K. Glaser/OÄ Dr. L. Wronski-Löffelbein

Kurzbeschreibung

Es werden relevante Aspekte der Betreuung, Diagnostik und Therapie von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen sowohl auf der neonatologischen Intensiv- und IMC-Station als auch im Kreißsaal und auf der Wöchnerinnenstation vermittelt. Wesentliche Themen des Wahlfachs umfassen die klinische Beobachtung und Untersuchungstechniken in der Neonatologie sowie typische Erkrankungen und Komplikationen bei Früh- und Neugeborenen. Daneben stellen die rationelle Diagnostik einschließlich bettseitigem Ultraschall, Grundlagen der Beatmung und der Herz-Kreislauftherapie, die Ernährung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen, die psychosoziale Betreuung der Eltern und die entwicklungsneurologische Nachsorge und Prognose von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen wichtige Lehrinhalte dar. Angestrebt wird ein ausgewogenes Verhältnis aus Theorie und Praxis. Die Dozenten werden, so oft es geht, tagesaktuelle Fälle einbinden.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

12.01.-06.02.2026, 14 Termine (an 13 Terminen jeweils Doppelstunde und an einem Termin eine Einfachstunde), Uhrzeit: 11:00 Uhr - 12:30 Uhr

Prfungsmodalitten

als Klausur

Anzahl Gruppen

2 x 6

Ansprechpartner im Fach

Ltd. OÄ PD Dr. Glaser und OÄ Dr. Wronski-Löffelbein über E-Mail

Kirsten.Glaser@medizin.uni-leipzig.de Lena.Wronski@medizin.uni-leipzig.de

Lehrinhalte

Organisation der Ausbildung jeweils in 2 Teilen: 30 Minuten Lehre/Theorievortag mit Diskussion, dann jeweils 60 Minuten Praxis: klinische Arbeit (Untersuchungen, Sonographie) oder quasi-klinische Arbeit (Übungen an Simulationspuppe ?PAUL? oder am Lungenmodell, Videos von seltenen Symptomen) - Abwandlung des Programms je nach akuten Möglichkeiten (z.B. gerade stattfindende Erstversorgung nach Sectio Caesarea), dann natürlich Einbau in das Programm für jeweils 3 Studierende (als Beobachter)

1. Einführung in das Fachgebiet, klinische Untersuchung U1/U2, Screening, Prophylaxe, etc.

Praxis: Klinische U auf IST

(1. + 2. h)

2. Betreuung von Früh- Neugeborenen: Typische Befunde / Diagnosen (Hyperbilirubinämie, Hypoglykämie, Hypothermie, Apnoe-Bradykardien, typische Frühgeborenen-Komplikationen)

$$(3. + 4. h)$$

- 3. Ernährung von Früh- & Neugeborenen: Theorie plus Besuch der Frauenmilchbank (5. + 6. h)
- 4. Was Sie schon immer über Paraklinik wissen wollten: Blutgase, Elektrolyte, Laktat, BZ und Beurteilung von Röntgenbildern? in Theorie und Praxis (7. + 8. h)
- 5. Ultraschall in der Neonatologie: Schädelsonographie? Theorie und Übungen am Dummy in der Lernklinik. Jeweils Kennenlernen wichtiger Pathologien (im Vortrag + am Dummy) (9. + 10. h)
- 6. Ultraschall in der Neonatologie: Schädelsonographie? Theorie und Übungen auf Station. Jeweils Kennenlernen wichtiger Pathologien (im Vortrag + am Bett/auf Station) (11. + 12. h)
- 7. Kreislaufdiagnostik: klinisch und via Ultraschall, Einsatz von Katecholaminen, Praxis: Übungen zur Echokardiographie

$$(13. + 14. h)$$

- 8. Erstversorgung / Reanimation im Kreißsaal: ca. 30 min Theorie + ca. 60 min Praxis (15. + 16. h)
- 9. PAUL ? Simulation von neonataler Erstversorgung und neonatologischen Notfällen (17. + 18. h)
- 10. Schonende neonatale Beatmung: Basistheorie & Training am Lungenmodell (19. + 20. h)
- 11. Ethik? Ethische Entscheidungen in der Neonatologie

```
(21. + 22. h)
```

12. Weiterbetreuung der Kinder nach der Entlassung: Ambulante Betreuung, sozialmedizinisches Nachsorgeteam, Entwicklungssprechstunde / Neurologische Beurteilung, Meilensteine im 1. Lebensjahr, Mittelfristiges und Langzeit-Outcome von Frühgeborenen

$$(23. + 24. h)$$

13. Eltern-Kind-Interaktion/Psychosoziale Betreuung der ganzen Familie während des Aufenthaltes: Theorie und Praxis

Lernziele

Nach Teilnahme am Wahlfach sind wesentliche Krankheitsbilder in der Neonatologie bekannt und wurden theoretische Kenntnissen zur Versorgung und Betreuung von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen, der interdisziplinären Arbeit in einer Neonatologie und der entwicklungsneurologischen Nachsorge erworben. Die Lernziele im Detail umfassen die klinische Untersuchung gesunder Neugeborener, die Untersuchung Frühgeborener ohne Anfassen, das Erkennen von Komplikationen oder Fehlbildungen bei Früh- und Neugeborenen, Ernährungsregime und den Besuch der Leipziger Frauenmilchbank. Weitere Schwerpunkte stellen die Interpretation von paraklinischen Befunden (BGA, Labor, Röntgen), das Erlernen und Üben der Neurosonographie bei Neonaten am Dummy in der Lernklinik und auf Station sowie das Kennenlernen von Grundlagen der Kreislaufdiagnostik/-therapie und Beatmung, die Erstversorgung von Neugeborenen im Kreißsaal und Reanimationsübungen an Dummies und an der Simulationspuppe PAUL dar. Abschließend werden wesentliche Aspekte der psychosozialen Betreuung betroffener Eltern, der entwicklungsneurologischen Nachsorge und langfristigen Prognose von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen und der ambulanten Weiterbetreuung erarbeitet.